



Übungsart: Artikel

Titel:

Wer hat die Arbeit erfunden

Quelle: Floh, Domino Verlag

Leseübungen: Siegbert Rudolph

Silbenkennung lesegerecht:
ng, h, Mitlautverdoppelungen, kurze Vokale in erster Silbe

Bedienungshinweise:

Mit einem Klick geht es immer einen Schritt weiter.
Die Buttons sind für Sprünge auf bestimmte Seiten.

Präsentation starten: F5

Präsentation verlassen: ESC

- ein ge übt
ein ge übt
ein ge übt 😊

- Fei er ta ge
Fei er ta ge
Fei er ta ge
Fei er ta ge 😊

- aus ge sät
aus ge sät
aus ge sät 😊

- Feu er stell e
Feu er stell e
Feu er stell e
Feu er stell e 😊

- ge eig net
ge eig net
ge eig net 😊

- re pa riert
re pa riert
re pa riert 😊

- re pa rie ren
re pa rie ren
re pa rie ren
re pa rie ren 😊

- Jagd re vier
Jagd re vier
Jagd re vier 😊

● Fa brik ar bei ter

Fa **brik** ar bei ter

Fa **brik** ar bei ter

Fa **brik** ar **bei** ter

Fa **brik** ar **bei** ter 😊

● ver schie den ar tig

ver **schie** den ar tig

ver **schie** den ar tig

ver **schie** den **ar** tig

ver **schie** den **ar** tig 😊

● Er folgs er leb nis

Er **folgs** er leb nis

Er **folgs** er leb nis


Er **folgs** er **leb** nis

Er **folgs** er **leb** nis 😊



- Wer hat die *Arbeit* erfunden?
- Die Urmenschen mussten sich Nahrung beschaffen und Holz für die Feuerstelle sammeln.
- Das bedeutete jede Menge Arbeit.
- Um aber nicht immer auf die Jagd gehen zu müssen, wurden irgendwann Tiere gefangen und gezüchtet.
- Um nicht immer Körner, Wurzeln und Früchte suchen zu müssen, wurden Samen ausgesät und Pflanzen geerntet.
- *Arbeitsteilung*: die ersten Berufe
- Zum Ernten brauchte man Körbe, und die mussten geflochten werden.
- Wurde ein Tier geschlachtet, gerbte man das Fell zu Leder.
- Zuerst machte jeder alles selbst, so gut es ging.



- Bald aber teilten sich die Menschen die Arbeit.
 - Jeder machte das, was er besonders gut konnte.
 - So entstanden die verschiedenen Berufe.
 - In alter Zeit hat ein Handwerker noch alles ganz allein hergestellt, zum Beispiel der Uhrmacher eine Uhr.
 - Heute verkauft er sie bloß noch oder repariert sie.
 - Hergestellt werden die Uhren in der Fabrik.
 - Jeder, der dort arbeitet, macht bestimmte Handgriffe.
 - Auf diese Weise ist jeder Arbeitsschritt eingeübt und geht schnell von der Hand.
- 





- So kann die Arbeit aber auch langweilig werden und macht einem vielleicht bald keinen Spaß mehr.
- Denn es fehlt das Erfolgserlebnis.
- Der Uhrmacher früher war nämlich stolz, wenn er eine schöne Uhr fertig zusammengebaut hatte.
- *Weniger Arbeit – mehr Freizeit*
- Dadurch, dass sich die Menschen die Arbeit teilten, konnte die Arbeitszeit besser ausgenutzt und im Laufe der Zeit verkürzt werden.
- Uropa hatte noch eine 80-Stunden- Woche und nur an den Sonn- und Feiertagen frei.
- Urlaub? Gab's keinen.
- Zum Glück hat sich das geändert.
- Heute haben wir viel mehr Freizeit als früher.

Urmenschen Nahrung Feuerstelle

Jagd Jagdrevier gezüchtet

Früchte Pflanzen

aussäen Körbe gerben

verschiedene Handwerker Uhrmacher

reparieren hergestellt

Fabrik Fabrikarbeiter Handgriffe

Arbeitsschritt eingeübt Erfolgserlebnis

zusammenbauen Freizeit Uropa

Urlaub früher Nahrungsmittel

verschiedenartig züchten 😊

Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

Klick genau auf die Fehler!

Seite: 8

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- Die Urmenschen mussten sich Nahrung beschaffen.
- Die Urmenschen mussten Holz für die Feuerstelle sammeln.
- Tiere wurden gefangen und gezüchtet.
- Samen wurde ausgesät und Pflanzen geerntet.
- Bald machte jeder das, was er besonders gut konnte.
- Durch die Arbeitsteilung wird die Arbeitszeit besser genutzt.
- Heute haben wir viel mehr Freizeit als früher.

Die Urmenschen hatten keine Uhren und keinen Urlaub
aber viel Urlaub an den Urbäumen.

Zuerst wird etwas eingeübt,
dann erst wird es ausgeübt.

Wenn der Uropa eine Uhr hat,
dann ist das eine Uropauhr.

Wir fürchten die Früchte nicht,
aber die Früchte fürchten uns.

Wer in der Freizeit feiert,
ist ein Freizeitfeierer. 😊

Klick auf den passenden Satz unten!

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

-
- (1) Um nicht immer auf die Jagd gehen zu müssen,
 - (2) Zum Ernten brauchte man Körbe,
 - (3) Die verschiedenen Berufe entstanden,
 - (4) Früher stellte der Uhrmacher eine Uhr ganz alleine her.
 - (5) Wenn jeder nur ganz bestimmte Handgriffe macht,
 - (6) Uropa hatte noch eine 80-Stunden-Woche
-
- (7) haben die Urmenschen Tiere gefangen und gezüchtet.
 - (8) Heute verkauft er sie nur noch oder repariert sie.
 - (9) wenn er eine schöne Uhr zusammengebaut hatte.
 - (10) ist jeder Arbeitsschritt eingeübt und die Arbeit geht schneller von der Hand.
 - (11) und nur an Sonn- und Feiertagen frei.
 - (12) weil jeder das machte, was er besonders gut konnte.
 - (13) die mussten geflochten werden.

Welches Wort passt nicht dazu?

Klick auf das unpassende Wort!

Seite: 11

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- beschaffen holen besorgen auftreiben beschatten
- sammeln horten lagern legen aufbewahren
- züchten züchtigen veredeln kreuzen
- Beruf Beschäftigung Arbeit Berufung Job

Wörterschlange!

Es ist schön, wenn man bei der Arbeit Erfolgserlebnisse hat.

Lies die Wörter von hinten!

Berufe

Arbeit

früher

repariert

Erfolg

Wenn jeder
Wenn jeder Arbeitsschritt
Wenn die Arbeitsschritte eingeübt sind
Sind alle Arbeitsschritte eingeübt, dann geht die
Wenn jeder Arbeitsschritt gut eingeübt ist,
dann geht die Arbeit
Die Arbeit geht flott von der Hand,
wenn jeder Arbeitsschritt richtig eingeübt ist.



Konzentration/Blitzlesen

Einstellung über Metronom!

Seite: 14



Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Nur ein Mal zum Start klicken!



reparieren
Feuerstelle
Erfolgserlebnis
Uropa
früher
Freizeit
eingeübt
Urlaub
Früchte
Urmenschen
Jagdrevier
Handgriffe
Nahrungsmittel
hergestellt
Uhrmacher
Handwerker
Arbeitsschritt

Klick hier für alle Wörter!





Hurra, wieder ein Stück weiter!